Herren 2. Kreisklasse Gr. West

MTV Urberach 1901 III : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV
Freitag, 10.12.2021, 20:15 Uhr

Kein Sieger zwischen dem MTV Urberach 1901 III und der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren 2. Kreisklasse Gr. West entführten die Gäste der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim MTV Urberach 1901 III. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Knöß / Rolke. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom MTV Urberach 1901 III um die Nummer 1 Stephan Krenz nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Dieffenbach / Raab bekamen es im ersten Spiel mit Riener / Herr zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dieffenbach / Raab am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nichts auszurichten hatten wiederum Krenz / Homann bei ihrem 0:3 gegen Knöß / Rolke. Lange mit Zink / Mühlbach kämpfen mussten Freier / Reimers in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Stephan Krenz bei seinem Sieg in drei Sätzen von Alexander Rolke. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Sascha Dieffenbach gegen Jan Knöß. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Fabian Raab gegen Günter Zink. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jens Freier sein Einzel gegen Stefan Riener noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Michael Reimers konnte im Spiel gegen Karl-Heinz Herr indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die richtige Taktik hatte Christian Homann beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Christian Mühlbach von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Stephan Krenz, beim 8:11, 11:9, 11:13, 8:11 gegen Jan Knöß, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nichts auszurichten hatte derweil Sascha Dieffenbach beim 4:11, 13:15, 8:11 gegen Alexander Rolke. Fabian Raab gegen Stefan Riener hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen knappen Sieg feierte Jens Freier beim 4:11, 11:8, 12:10, 4:11, 11:4 gegen Günter Zink, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen Sieg fuhr dann Michael Reimers bei seinem 3:1 gegen Christian Mühlbach ein. Christian Homann kam mit der Spielweise von Karl-Heinz Herr am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (10:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aus sich heraus. Die siegbringende Taktik fehlte Dieffenbach und Raab bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Knöß und Rolke ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Urberach 1901 III nun ein Punktekonto von 10:8 Punkten auf, während die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV vor dem nächsten Spiel, das am 28.01.2022 gegen den TV 1880 Dreieichenhain V ansteht, 16:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Urberach 1901 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2022 gegen den SC Steinberg 1953 III.

Statistik:
MTV Urberach 1901 III
Doppel: Dieffenbach / Raab 1:1, Krenz / Homann 0:1, Freier / Reimers 1:0
Einzel: S. Krenz 1:1, S. Dieffenbach 0:2, F. Raab 0:2, J. Freier 1:1, M. Reimers 2:0, C. Homann 2:0
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV
Doppel: Knöß / Rolke 2:0, Riener / Herr 0:1, Zink / Mühlbach 0:1
Einzel: J. Knöß 2:0, A. Rolke 1:1, S. Riener 2:0, G. Zink 1:1, C. Mühlbach 0:2, K. Herr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2021 (10:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").